

DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT

11. Februar 2014

DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT
C/O KPMG • AMMONSTRASSE 10 • D-01069 DRESDEN

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie zur ersten Veranstaltung der Dresdner Juristischen Gesellschaft im neuen Jahr herzlich einladen.

Wir freuen uns, dass

Alfred Graf von Keyserlingk

am

Dienstag, den 11. März 2014, 18:30 Uhr,

im Fritz-Löffler-Saal des Kulturrathauses Dresden,

Königstraße 15, 01097 Dresden

zum Thema

„Die EU-Rechtsstaatsmission im Kosovo – Probleme des Transfers von Recht in ein fremdes Umfeld“

zu uns sprechen wird.

Die westlichen Industriestaaten und die Europäische Union exportieren nicht nur Waren, sondern auch ihr Recht. Dies geschieht aus verschiedenen Gründen, etwa zur Befriedung nach kriegerischen Auseinandersetzungen, als Bedingung für den wirtschaftlichen Fortschritt, zur Sicherung ausländischer Investitionen, zur Steigerung des eigenen Einflusses und nicht zuletzt, um die Entstehung eines neuen „Schurkenstaates“ zu verhindern.

Die Erfahrungen zeigen, dass der Transfer von Recht viel schwieriger als bislang öffentlich

VORSTAND: DR. MATTHIAS ALDEJOHANN (VORS.) • PROF. DR. MARTIN SCHULTE (STV. VORS.)
ROBERT BEY (STV. VORS.)

DR. JOACHIM PÜLS (SCHRIFTFÜHRER) • MICHAEL BECKER (SCHATZMEISTER)

SUSANNE DAHLKE-PIEL • CORNELIA BOCK VON WÜLFINGEN

C/O RECHTSANWALT DR. ALDEJOHANN • KPMG • D-01069 DRESDEN • FON 0351/212944-0 • FAX 0351/212944-22

E-MAIL: MALDEJOHANN@KPMG-LAW.COM • INTERNET: WWW.DJGEV.DE

HYPOVEREINSBANK DRESDEN • KONTONR. 5924 111 • BLZ 850 200 86

angenommen ist und neben Erfolgen auch Fehlschläge zu verzeichnen sind. Es ist nicht damit getan, lediglich unsere Normen mitzuteilen. Vielmehr muss das Gemeinwesen, in welchem dieses Recht künftig heimisch werden soll, verstanden werden, damit das importierte Recht dort Wurzeln schlagen kann. Am Beispiel der größten Rechtsstaatsmission der Europäischen Union, der EULEX (European Rule of Law Mission) im Kosovo, wird Alfred Graf von Keyserlingk die Probleme des Rechtstransfers in ein fremdes Umfeld darstellen.

Den meisten von Ihnen ist unser Referent gut bekannt. Graf von Keyserlingk war nach kurzer Rechtsanwaltschaftstätigkeit viele Jahre Richter in Baden-Württemberg und Sachsen. Zuletzt war er Präsident des Arbeitsgerichtes Dresden und Vizepräsident des Sächsischen Verfassungsgerichtshofes. Nach seiner Pensionierung übernahm er Beratungsaufgaben in Mazedonien und Rumänien. Darüber hinaus war er als EULEX-Richter Vorsitzender der Kammer für Privatisierung am Obersten Gerichtshof des Kosovo, bevor er im März 2013 wieder nach Dresden zurückkehrte.

Wir freuen uns, dass Graf von Keyserlingk bereit ist, über seine spannende Aufgabe zu berichten. Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion laden wir zu einem Empfang mit einem Glas Wein und einem Imbiss ein.

Damit wir die Veranstaltung gut planen können, bitten wir Sie, sich mit der beigefügten Rückantwort anzumelden.

Wir sehen einem spannenden Veranstaltungsjahr entgegen und freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Matthias Aldejohann
Vorsitzender

Bitte Rückantwort bis zum 04.03.2014 per Post, Fax (0351 212944-44) oder
E-Mail an kgrafe@kpmg-law.com

Dresdner Juristische Gesellschaft e. V.
c/o KPMG
Rechtsanwalt Dr. Matthias Aldejohann
Ammonstraße 10
01069 Dresden

An der

Veranstaltung am Dienstag, 11.03.2014 18:30 Uhr,

im Fritz-Löffler-Saal des Kulturrathauses Dresden,
Königstraße 15, 01097 Dresden,

nehme ich teil:

- allein
- in Begleitung von ___ Person(en)
- (bitte Namensnennung in **Druckschrift**) -

Absender:

**Name in Blockschrift/
Stempel**

Unterschrift